

PRESSEMITTEILUNG

Lesung im DBM: „Geschichten zum Abschied von der Kohle“

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum lädt am Samstag, 05. Mai, von 15.30 bis 17.00 Uhr zu einer Lesung mit Friedhelm Wessel. Der Ruhrgebietsautor wird aus seinem Buch „Machet gut, Schwatte! - Geschichten zum Abschied von der Kohle“ vorlesen. Die Lesung findet im DBM+ statt. Der Eintritt ist im Museumseintritt enthalten.

Im Ausstiegsjahr aus der deutschen Steinkohlenförderung stellt Friedhelm Wessel im DBM Geschichten von sich und zahlreichen Mitautorinnen und Autoren aus seinem Buch „Machet gut, Schwatte!“ vor. Wessel berichtet von seiner „Spur der Kohle“. Es ist eine persönliche Geschichte, die zwischen Förderturm und Taubenschlag spielt. Stets finden sich Bezüge zur Kohle – mal direkt, mal indirekt. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfahren viel über Themen wie Kohlenklau, Deputat und das Leben im Pott. Unterstützt wird Wessel bei seiner Lesung von seinem Mitautor Gerd E. Schug, der seine Geschichte „Wie 1000 Liter in einen 900 Liter fassenden Förderwagen passen“, vortragen wird.

Friedhelm Wessel, Jahrgang 1944, ist ein Kind des Ruhrgebiets. Er hat zahlreiche Bücher über das Ruhrgebiet und seine Bewohner geschrieben. Viele seiner Veröffentlichungen beschäftigen sich mit den Themen Bergbau und Fußball. Seit 2011 ist Wessel bei den „Gelsenkirchener Geschichten“, einem interaktiven Gelsenkirchen-Forum, aktiv und veröffentlicht dort regelmäßig Geschichten und erzählt von Menschen aus dem Revier. Zudem reist er mit seiner Kamera durch das Ruhrgebiet und schreibt für die WAZ. Friedhelm Wessel lebt und arbeitet in Herne-Baukau.

Bochum, 30. April | Christian Müller

Pressekontakt

Christian Müller
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
Tel. 0234-5877 115
christian.mueller@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de
www.facebook.com/bergbaumuseum

Das DBM baut um – Hinweis für unsere Besucher

Nach der erfolgreichen Beräumung des Hauses läuft dessen Sanierung. Zeitgleich konzipieren wir unsere neue Dauerausstellung. Wir bauen an der Zukunft – für Sie!

Anschauungsbergwerk, Seilfahrtsimulator und das DBM+ mit Sonderausstellungsprojekten wie „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“ bleiben für Sie geöffnet, ebenso wie unser Museumsshop.

Seit November 2017 können wir den Zugang zum Fördergerüst umbaubedingt nicht mehr gewähren. Aus Sicherheitsgründen wird der Blick über das Ruhrgebiet von unserem größten Objekt aus daher erst im Sommer 2018 wieder möglich sein. Wir haben aufgrund der neuerlichen Beschränkungen für unsere Besucher unsere Eintrittspreise um durchschnittlich 25% gesenkt.

Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich aktuell auf Ihren Besuch auswirkt:

www.bergbaumuseum.de/umbau